



KÖNIGLICHES DOMGYMNASIUM

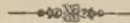
UND

REALSCHULE ERSTER ORDNUNG

ZU

COLBERG

1882



INHALT: Schulnachrichten über das Jahr 1881/82 vom Direktor Dr. Ludwig Streit.



COLBERG 1882.

Druck der C. F. Post'schen Buchdruckerei.

(C. Jancke u. Dr. Paul Jancke.)

Progr. 1882 Nr. 109.





## A. Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums zu Stettin von allgemeinerem Interesse.

1881. Februar 16. Durch Min.-Verordnung vom 9. d. Mts. wird bestimmt, dass behufe Ausstellung von Zeugnissen für den einjährigen Heeresdienst nach § 90, 2a u. b der Wehrordnung der Aufenthalt in Sekunda auf verschiedenen Schulen nach Analogie der Verf. vom 11. Dezember 1851 berechnet werde.

April 23. Nach Staats-Min.-Beschluss vom 9. März ist das Komma bei mehrstelligen Zahlausdrücken nur zur Abtrennung der Dezimalstellen von den Einerstellen zu benutzen.

Mai 25. Nach Min.-Verf. vom 9. Mai d. Js. ist den zum einj. freiw. Militärdienst sich meldenden Schülern regelmässig ein Unbescholtenheitsattest neben dem Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einj. freiw. Mil.-Dienst auszustellen.

Juni 8. Zum ersten Gegenstande der für das Jahr 1882 beabsichtigten achten Direktoren-Konferenz wird die Frage bestimmt, ob bei ungetheilten Klassen von jährigem Kursus jährliche oder halbjährliche Versetzungen vorzuziehen ist.

Juli 23. Das Buch von Rönningberg »Unser Kaiser Wilhelm« und F. Hirts geographische Bildertafeln werden zur Anschaffung für die Schülerbibliothek und zu Prämien empfohlen.

Oktober 22. Der zum Hilfslehrer am Gymnasium zu Belgard gewählte Kandidat Dr. Palis ist sofort zu entlassen.

Oktober 22. Der Eintritt der Kandidaten E. Backhus und P. Karitzky zur Ableistung des pädagogischen Probejahres bei der Realschule wird genehmigt.

November 19. Der Unterricht in der Erdkunde auf Gymnasien und Realschulen wird zum zweiten Beratungsgegenstand der achten Direktorenkonferenz bestimmt.

November 28. Die Ferien sollen im Jahre 1882 folgende Ausdehnung und Lage haben: 1. Osterferien: 29. März Mittag bis 12. April einschl. 2. Pfingstferien: 27. Mai Mittag bis 31. Mai. 3. Sommerferien: 5. Juli Mittag bis 2. August. 4. Michaelisferien: 27. September Mittag bis 11. Oktober. 5. Weihnachtsferien: 20. Dezember 1882 Mittag bis 3. Januar 1883. —

Dezember 16. Der zum städtischen Elementarlehrer hier gewählte prov. Vorschullehrer Albert Sielaff wird auf seinen Antrag zum 1. April 1882 entlassen.

1882. Januar 31. Die auf die Meldung zum einj. freiw. Militärdienst bezüglichen Bestimmungen sind alljährlich gegen Mitte Dezember den Schülern der oberen Klassen bekannt zu machen.

Februar 2. Zum dritten Thema der bevorstehenden Direktorenkonferenz wird die Frage bestimmt: Wie können und sollen die höheren Lehranstalten ihre Schüler zur Ordnungsliebe erziehen?

Februar 6. Der Direktor Dr. Streit wird zum Korreferenten über das zweite für die Direktorenkonferenz bestimmte Thema bestellt.

Februar 16. Die unter dem 19. Dezember 1881 von der Lehrerkonferenz beschlossenen Aenderungen in der Schulordnung der Anstalt erhalten mit einigen Modifikationen Bestätigung.

Februar 16. Für die am 8. Oktober v. Js. beantragte definitive Einrichtung einer dritten Vorschullehrerstelle hat der Herr Minister die Einstellung des dadurch erforderlich werdenden Mehrbetrags des Staatszuschusses in den Staats-Haushalt für 1883/84 angeordnet. Bis dahin hat die Schule wie bisher mit einer Hilfskraft auszukommen.

## B. Lehrverfassung.

Die nahe bevorstehende Einführung revidierter Lehrpläne für Gymnasium und Realschule lässt den Abdruck des gesamten Lektionsplanes der Anstalt an dieser Stelle überflüssig erscheinen, zumal da die Pensa für 1881/83 den Pensen der gleichartigen Schulen der Provinz im wesentlichen gleich sind. Es genügt die Lektüre des fremdsprachlichen Unterrichts zusammenzustellen.

I. **Gymnasium.** a. Prima 1) im Lateinischen: S. Cic. Phil. I, II. Divin. in Caecil. Verr. IV (mit Ausw.), W. de oratore I, Brutus (m. Ausw.); priv. S. Liv. V, VI (mit Ausw.), W. Cic. Tusc. I. V. 2) im Griechischen: S. Thuk. I. II (m. Ausw.), Homer *A-H*, W. Platon Phaidon (m. Ausw.), Apologie Soph. Antig., Homer *Θ-A*.

b) Sekunda: 1) im Lateinischen: Liv. XXI—XXIII. Cic. Laelius. Priv. Caesar de bello civ. II. III. Vergil Aeneis I. II. Einzelne Eklogen. 2) im Griechischen: Herod. VII c. 190 ff. Xenoph. Hellen. Priv. Lysias c. Erat. u. Agor. Homer. S. *α-δ*, W. (*υ*) *κ-ν*.

II. **Realschule.** a. Prima. 1. Französisch: Neben ausgewählten Stücken aus Ploetz Manuel Corneille, Horace, Racine Iphig., Duruy, Petite Histoire rom., Thiers, Cons.

2. Englisch: Macaulay, History of England (Ausw.). Shakespeare's Henry VIII, King Lear. Priv. Macaulay's Essays.

b. Sekunda: 1. Französisch: Ségur, Histoire de Napoléon et de la grande armée.

2. Englisch: Washington Irving, Life and Voyages of Christofer Columbus. Priv. Tales from Shakespeare.

An dem hebräischen Unterricht beteiligten sich im Winterhalbjahre 7 Schüler aus I, 5 aus II; an dem fakultativen Zeichenunterricht 19 Gymnasiasten (1 aus I, 3 aus II, 8 aus O. III, 7 aus U. III).

Die vier Abteilungen jüdischer Schüler, welchen vom Rabbiner Dr. Goldschmidt Unterricht erteilt wird, umfassten 29 Schüler (5 aus II, 9 aus III und IV, 6 aus V und VI und 9 Vorschüler).

Die Verteilung der Unterrichtsstunden im Winter ergibt die umstehende Tabelle.



## Verteilung der Unterrichtsstunden im Winterhalbjahr 1881/82.

	REALSCHULE.						GYMNASIUM.						Vorschule.			Summe	
	Ordinar.	I	2	3	4		I	II	III	IV	V	VI	1	2	3		
Dr. Streit, Direktor.	I	2 Chemie					6 Griech. Gesch.	6 Gesch. †)									15
Prof. Dr. Gitschner, Prorektor u. Oberlehrer.							4 Math. 2 Physik	4 Math. 1 Physik	O. 4 Math. U. 4 Math.								21
Dr. Winckler, Oberlehrer.	II						8 Latein	14 Lat. ††)									22
Jacob, Oberlehrer.	I	2 Religion 3 Deutsch	U. 2 Rel. komb. mit U. II	6 Engl.**)			2 Religion 3 Deutsch 2 Hebr.	U. 2 Rel.	O. 2 Rel.								22
Dr. Backe, Oberlehrer.		3 Latein 3 Engl.	4 Franz. 3 Engl.	4 Franz.									U. 3 Franz.				20
Schieferdecker, Oberlehrer.	4	4 Franz.					2 Religion 5 Latein 6 Franz.	2 Franz. 3 Franz. *)									22
Dr. Seelmann-Eggebert, Oberlehrer.	2	5 Math. 4 Phys.	5 Math. 2 Phys.														16
Dr. Janke, Gymnasiallehrer.			2 Chemie 2 Naturk.		6 Mth. u. R. 2 Naturk. 2 Geogr.				3 Math.	O. 3 Rech. 2 Naturk.							24
Dr. Ziemer, Gymnasiallehrer.			3 Deutsch 4 Latein		2 Naturk. 3 Deutsch 2 Gesch.							U. 9 Latein					23
Dr. Weise, Gymnasiallehrer.	O. III								2 Deutsch 3 G. u. Gr.			O. 9 Latein					24
Schuffert, Gymnasiallehrer.	3	3 Gesch.	3 Gesch.	U. 2 Rel. 3 Deutsch 5 Latein 4 G. u. Gr.				U. 2 Rel. komb. mit U. 3 4 G. u. Gr.									24
Neumann, Gymnasiallehrer.	IV		O. 2 Rel. komb. mit O. II					O. 2 Rel. 6 Grch.**) 2 Hebr.	8 Latein 6 Griech.								24
Dr. Steinbrecht, Gymnasiallehrer.	U. III							2 Deutsch 2 Homer	2 Ovid U. 8 Lat. 2 Siebels								24
Duncker, Gymnasiallehrer.	V							U. 6 Grch. 3 Franz. *)	3 Religion 3 Deutsch 9 Latein								24
Backhaus, Probekandidat.										O. 3 Franz. U. 3 Rech.							6
Karitzky, Probekandidat.				6 Mth. u. R.													6
Meier, Zeichen- u. Elem.-Lehrer.	U. VI	3 Zeichenzeitw. 1 St. m. 2 kern.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.			2 Zeichen zeitweise mit 3 kombiniert	2 Religion 2 Zeichn.	2 Geogr. 2 Zeichn.	3 Religion U. 4 Rechnen 2 Zeichen						28, bzw. 25
Springer, Gesang- u. Elem.-Lehrer.	O. VI							2 Schreib.		3 Schreib. 2 Singen	O. 4 Rechnen 6 Schreiben †)						26
Balfanz, Elem.- u. Vorschullehrer.	1. Vkl.							4 Singen in zwei Chören			6 Deutsch †) U. 3 Geogr.						27
Bonow, Vorschul- u. Turnlehrer.	2. Vkl.																27
Stielaff, Vorschullehrer.	3. Vkl.																29
													10†)	1	18		29

\*) je eine Stunde, \*\*) je 2 St., †) je 3 St., ††) je 4 Stunden in den beiden Abteilungen.



## Themata der in den oberen Klassen gelieferten Aufsätze.

**A. Gymnasium:** I. Deutsch: a) Prima. 1. Worauf beruht die Freundschaft zwischen Don Carlos und Marquis Posa? — 2. Welchen Aufschluss über die Genesis der Emilia Galotti giebt uns das 32ste Stück der Hamburgischen Dramaturgie? — 3. Charakteristik des Königs Philipp nach Schillers Don Carlos. — 4. Welchen Zweck hat in der Minna von Barnhelm die Rolle Riccauts? — 5. Welchen Einfluss übte die Einführung des Christentums auf die deutsche Poesie? — 6. Preussen, Deutschlands Schwert (Klassenaufsatz) — 7. Welchen Einfluss haben die italienischen Erwerbungen Ottos des Grossen auf die weitere Politik der deutschen Kaiser geübt? — 8. Welchen Gewinn sah Schiller in dem Gebrauche des Chors in der Tragoedie? — 9. Was lehrt uns das Schlusswort des Chors in der Braut von Messina in Bezug auf das Verständnis des Stückes? — 10. Auf welche Weise ist das Latein Weltsprache geworden? — 11. Was ist unter der Furcht zu verstehen, welche nach Aristoteles, bezw. Lessing die Wirkung der Tragoedie sein soll? — 12. Welcher Konflikt der Pflichten ist angedeutet in den Worten der Antigone (Soph. Ant. 74) *ὄσση παρουσχίσαυ* (Klassenaufsatz):

b) Sekunda: 1. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. — 2. Gedankengang und Gliederung des Gedichts »der Spaziergang« von Schiller. — 3. Die Volksversammlung bei Homer. — 4. Die Bedeutung der ersten Scene in »Wilhelm Tell«. — 5. Tell und Stauffacher. Ein Vergleich. — 6. Wie unterscheidet sich das Hochdeutsche vom Niederdeutschen? — 7. Uebersetzung und Erklärung aus dem Nibelungenliede Str. 1—19. — 8. Die Irrfahrt des Odysseus und ihre Darstellung bei Homer. — 9. In welchem Zusammenhange steht die Episode vom Sachsenstreit mit der Haupthandlung im Nibelungenliede? — 10. Wodurch unterscheidet sich die epische Poesie von der Geschichtsschreibung? — 11. Die Jagd im Nibelungenliede. — 12. Klassenaufsatz.

II. Lateinisch: a) Prima: 1a. Breves et infaustos populi Romani amores. — b. *Μύθων τε ἡγήθ' ἔμεινα προηκτιήρι τε ἔργων.* — 2a. Ex quibus hominum generibus Catilinae copiae comparatae sint — b. De Agrippina, Germanici uxore. — 3a. Cur tribuni plebis aera militibus danda esse negabant? — b. Quid Tacitus de eis gentibus, quae mari Suetico alluebantur, iudicaverit. — 4. Vitiis nemo sine nascitur, optimus ille est, Qui minimis urgetur (Hor. Sat. I 3, 60. 70). — b. Quibus maculis Ciceronis vitam Antonius aspergere conatus sit, eas facillime dilui posse. — 5. Inimicitiae inter Ciceronem et Antonium quibus causis ortae sint, quem ad finem auctae sint, quem exitum habuerint. — b. Exempla hominum Graecorum et Romanorum, qui patria pulsi ad hostes transierint. — 6. Unus C. Marius afflictam rem publicam erexit, idem erectam afflixit (Klassenaufsatz). — 7a. Themistoclem omnes res callidius quam fortius egisse. — b. Romani saepe uicti, fracti nunquam. — 8a. Quantum Cicero de exilio reuocatus ciuibus suis profuerit. — b. Num Cicero recte iudicauerit omnia Romanos aut inuenisse per se sapientius quam Graecos aut accepta ab illis fecisse meliora. — 9a. Africa cur tam ueteribus quam recentioribus hominibus incognita mansit? — b. Domina rerum, quam Academici dicunt, eloquendi uis quam sit praeclara quamque diuina. — 10a. Horatium de aetatibus hominum recte iudicasse exemplis comprobatur. — b. Num Homerus uinosus fuerit. — 11a. Impedimenta naturae num possunt diligentia et industria superari? — b. Comparantur inter se carmina Horatii: Sic te diua potens etc. (I. III.) et Sophoclis: *Πολλὰ τὰ δειά* (Ant. 332 sqq.) — 12. Eloquentia plus profici quam armis (Klassenaufsatz). — 13a. Achillis ira quibus maxime causis concitata sit. — b. Quid Horatius populum Romanum illo uersu admonuerit: Dis te minorem quod geris, imperas.

**B. Realschule:** I. Deutsch: a) Prima: 1. Welche Gefahren für Tassos Charakter entsprangen aus seiner poetischen Begabung? — 2. Wie wurde in Preussen die Erhebung gegen die Gewaltherrschaft Napoleons vorbereitet? — 3. Charakteristik Tellheims oder Inwiefern ist Tellheim ein preussischer Charakter? — 4. In welchem Verhältnis steht Lessings Minna von Barnhelm zur Geschichte? — 5. Charakteristik des Prinzen in Lessings Emilia Galotti. — 6. Welche Bedeutung für die Europäische Civilisation hatte die Schlacht auf den Katalaunischen Feldern? (Klassenaufsatz). — 7. Preussen, Deutschlands Schwert. — 8. Welche Aenderung in der Politik der deutschen Kaiser tritt mit Rudolf von Habsburg ein? — 9. Die Hauptunterschiede zwischen dem deutschen Volks- und dem Kunstepos. — 10. Auf welcher Grundlage ruht die neuere deutsche Litteratur im Unterschiede von der des MA.? — 11. Die Fabel der Goetheschen Iphigenie (Klassenaufsatz). — 12. Charakteristik des Königs Thoas. —

b) Sekunda: 1. Die Heiligkeit des Herdes bei den Alten. — 2. Vorbereitung zur Heimkehr des Odysseus. — 3. Der Garten des Alkinoos und das Eiland der Kalypso. Ein Vergleich. — 4. Odysseus und Nausikaa. — 5. Schilderung Ithakas nach der Odyssee. — 6. Achills Verhalten im ersten Teile der Ilias (Klassenaufsatz). — 7. Die Entstehung des Nibelungenliedes. — 8. Der Nibelungenhort. — 9. Höfische Sitten und Gebräuche nach dem Nibelungenliede. — 10. Entwicklungsgang des ersten Teiles des Nibelungenliedes. — 11. Welche Aufnahme findet die Werbung Etzels am Hofe zu Worms? — 12. Welche Bedeutung hat die Episode von dem Aufenthalte der Burgunden an Rüdigers Hofe für den Entwicklungsgang des Nibelungenliedes? — 13. Klassenaufsatz.

II. Französisch (Prima): 1. Conjunction de Fièsque (Klassenaufsatz). — 2. Guerre de Bonaparte contre l'Autriche en 1800. — 3. Quels ont été les capitaines les plus illustres de la guerre de Trente ans, et dans quelles occasions ont-ils signalé leurs talents? — 4. De quoi la Prusse est-elle redevable au Grand-Electeur? — 5. L'anneau de Polycrate (Klassenaufsatz). — 6. Traits saillants du caractère de Pierre le Grand. — 7. Développer le sujet d'Horace, tragédie par Corneille. — 8. Louis neuf, roi de France. — 9. Quel est le sujet de »Minna de Barnhelm«, comédie par Lessing? — 10. Guerres de Charles-Quint avec François premier, roi de France. — 11. Klassenaufsatz. — 12. La troisième croisade.

III. Englisch (Prima): 1. Oliver Cromwell (Klassenaufsatz). — 2. The merits of Constantin the Great. — 3. Camillus and the Gauls 390. — 4. Marcus Manlius Capitolinus. His merits and his fall as related in the fifth and sixth books of Titus Livius' Roman history. — 5. Contents of Shakespeare's Henry VIII (Klassenaufsatz). — 6. The empire of the Visigoths. — 7. Epaminondas and Agesilaus. — 8. The second Silesian War. — 9. The wars against the Samnites. — 10. Mahomet. — 11. On the excellent qualities of King William of Orange. — 12. The civil war between Pompey and Cesar. —

## C. Chronik.

Das Schuljahr begann am 21. April 1881. Das Lehrerkollegium blieb in den etatsmässigen Stellen während desselben unverändert. Die beiden im Winter des vorigen Schuljahres zur Ableistung ihres pädagogischen Probe-



jalres eingetretenen Kandidaten Eugen Jungmann und Dr. Aug. Palis verliessen die Anstalt zu Michaelis v. J., der zuletzt genannte, um in die Hilfslehrerstelle am Gymnasium zu Belgard einzutreten, der andere, um nach Leipzig zurückzukehren, von wo er zu Ostern d. J. an das Gymnasium zu Zwickau übergehen wird. Das Königl. Provinzial-Schul-Kollegium gestattete im Oktober v. J. den Eintritt der beiden Kandidaten Eduard Backhus aus Stralsund und Paul Karitzky aus Schwerinsburg. Der Gesundheitszustand der Lehrer machte — Gottlob — nur kürzere Vertretungen nötig, deren längste die Dauer einer Woche nicht überstieg. Dagegen blieb während des April v. J. der Oberlehrer Dr. Seelmann-Eggebert durch eine Dienstleistung bei dem hier garnisonierenden Königl. 7. Pommerschen Infanterie-Regiment No. 54 seinem Amte entzogen und dem Zeichenlehrer Meier wurde von der vorgesetzten Behörde ein bis Mitte Mai v. J. ausgedehnter Urlaub zu einer Reise nach Italien gewährt, welcher demselben Gelegenheit gab, mehrere Wochen in Rom, eine in Neapel und Umgebung, sowie in Pisa, Florenz, Bologna, Ravenna und Venedig zu verweilen. Auf seiner Rückreise traf derselbe in Stettin mit dem OL. Jacob, dem GL. Dr. Ziemer und dem Unterzeichneten zu dem am 16. Mai v. J. gefeierten fünfundzwanzigjährigen Dienstjubiläum des Königl. Departementsrats Hrn. Geh. Rat Dr. Wehrmann zusammen. Das Lehrerkollegium hatte zu diesem Feste den übrigen Kollegien die Anregung zu einer gemeinsam zu überreichenden Festgabe in der durch Beiträge von allen höheren Schulen der Provinz hergestellten Schrift: »Blätter zur Geschichte und Statistik der höheren Schulen in Pommern, insbesondere in den Jahren 1856—1881,« gegeben. Das Dedicationsexemplar der Festschrift dem Herrn Jubilar zu überreichen hatte der Unterzeichnete die Ehre.

Auch die Schüler blieben in ihrer grossen Masse von Krankheiten durch Gottes Güte verschont. Epidemische Affektionen zeigten sich nur in einzelnen Fällen, und diejenigen Knaben und Jünglinge, welche die Schule wegen der Nähe der See auf ärztlichen Rat besuchen, fanden sichtliche Kräftigung. Um so grösser war unsere Betrübnis über den Verlust eines recht begabten und fleissigen Realschülers aus dem Orte, des 16jährigen Obersekundäners Albert Frester, welcher am 4. Januar d. J. einem Lungenleiden erlag und von uns am 8. desselben Monats zur letzten Ruhestätte geleitet wurde.

Einen grösseren Ausflug unternahm die Schule in diesem Jahre nicht. Dagegen wurde der Nachmittag des 2. September zu einem von dem Turnlehrer Bonow geleiteten Schauturnen benutzt, welchem ausser Eltern unserer Schüler auch die Spitzen der hiesigen Garnison und der städtischen Behörden beiwohnten. Einige durch Geschicklichkeit und Eifer hervorgetretene Schüler empfangen aus der Hand des Unterzeichneten Praemien. Bei der an demselben Tage begangenen Sedanfeier hielt in Gegenwart zahlreicher Festgäste der Gymn.-Oberprimaner Otto Ziemer einen Vortrag über die Bedeutung des Tages für Alldeutschland. Der Sängerkhor trug wie auch am Nachmittag bei dem Schauturnen patriotische Lieder vor.

Am 6. November v. Js. gingen Lehrer und Schüler in den beiden Parochialkirchen der Stadt und Münde zum h. Abendmahl. In der vorbereitenden Andacht am 5. dess. Monats wies GL. Neumann die evangelischen Schüler der Anstalt auf die Bedeutung der Reformation hin.

Am 11. Dezember v. J. veranstaltete der Gesanglehrer Springer ein Kirchenkonzert in der uns gütigst bewilligten S. Nikolaikirche zum besten hilfsbedürftiger Schüler.

Am 25. Februar d. Js. beging die Schule in herkömmlicher Weise das Geburtsfest des Dichters K. W. Ramler. Nach gemeinsamem Gesang und Gebet begründete der Unterzeichnete das Urteil des Vereins zur Stiftung und Erhaltung des Denkmals Ramlers in Colberg über die am 20. Dezember v. J. von den älteren Primanern des Gymnasiums eingereichten Konkurrenzaufsätze über das Thema: »Inwiefern zeugt die preussische Geschichte für die Richtigkeit des Grundsatzes: Feststehn immer, stillstehn nimmer?« Darauf verkündete Herr Hofprediger Stumpff die Namen der Verfasser der beiden einer Anerkennung wert gefundenen Arbeiten. Der Oberprimaner Otto Ziemer erhielt ein Accessit von 50 Mark, der Oberprimaner Georg Bahr Stackes illustrierte Geschichte des deutschen Volkes.

Am 6. März fand in der Aula vor einem zahlreichen Publikum das Winterkonzert der Schule statt. Es gelangten bei demselben vierstimmige Chöre von Mendelssohn, Zelter und Karow zur Aufführung. Ausserdem wurde der erste und letzte Chor zu Aischylos' Persern (komponiert von Sr. Hoheit dem Erbprinzen Bernhard von Sachsen-Meinigen) von den Tenor- und Bassstimmen vorgetragen. Aus dem Ertrage des Konzerts konnten 150 Mark an den Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler abgeführt werden.

Am 8. März wurden die am 22. und 23. Februar für reif erklärten Abiturienten im Kreise der Schule durch den Unterzeichneten entlassen.

Am 22. März 12 $\frac{1}{2}$  Uhr mittags gedenken wir den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs durch einen öffentlichen Akt in der Aula zu begehen, bei welchem der Gymnasiallehrer Dr. Steinbrecht die Festrede halten wird.

#### D. Statistik der Schüler.

Schuljahr	Realschule.					Gymnasium.							Vorschule.			Ueberhaupt.	
	I	2	3	4	Summa.	I	II	III	IV	V	VI	Summa.	L	2	3		Summa.
1881/82.																	
Ende 1880/81	16	18	30	20	84	21	31	36	31	48	24 $\frac{1}{2}$ 29	220	45	42	28	115	419
Sommerhalbjahr	17	17	26	28	88	22	33	34	37	48	26 $\frac{1}{2}$ 29	229	54	33	33	120	437
Winterhalbjahr	13	17	28	28	86	21	30	20 $\frac{1}{2}$ 17	34	44	28 $\frac{1}{2}$ 20	220	57	36	15	108	414
Davon: Auswärtige	7	5	7	5	24	13	13	7 $\frac{1}{2}$ 3	6	15	5 $\frac{1}{2}$ 4	66	6	2	1	9	99
Katholiken	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2 $\frac{1}{2}$ 1	3	1	—	1	2	7
Juden	2	1	—	3	6	—	4	1 $\frac{1}{2}$ 1	4	2	2 $\frac{1}{2}$ 2	16	5	4	—	9	31

Die Abnahme der Frequenz im Winterhalbjahre wird teilweise dadurch erklärt, dass zu Michaelis 1881 neue Schüler in die dritte Vorschulklasse nicht aufgenommen wurden (nach Verf. d. Königl. Prov.-Schulkollegiums vom 6. Januar 1881).



## E. Lehrmittel und Sammlungen.

Die vom G.L. Dr. Ziemer verwaltete Lehrerbibliothek erhielt folgenden Zuwachs:

I. Geschenke: Vom Herrn General Crusius hier: Angegriffene und verteidigte Städte, a. d. Franz. d. Marq. de Quincy. Berl. 1771. — Vom Fr. Werd. Gymn. zu Berlin: Gesch. d. Fr. W. Gymn. v. Dr. C. A. Müller 1881 und Festschr. zu der II. Säcularfeier d. Gymn., veröff. vom Lehrer-Kollegium. — Vom Kön. u. Grön. Gymn. zu Stargard: Gesch. dess. v. Falbe. — Von M. Heinsius Verl. B. in Bremen: Phil. Rundschau von Wagener u. Ludwig. — Verlagskatalog von B. G. Teubner in Leipzig. — Von der Verfasserin: Parisina, Trauerspiel v. W. Guisard.

II. Angeschafft wurden: Herders sämmtl. Werke. Bd. 17. 21. 27. — Grimm, D. Wörterbuch VI, 7. — J. G. Droysen, Gesch. d. preuss. Politik V 3. — K. G. Andresen, Deutsche Volksetymologie. — Der deutsch-franz. Krieg (Generalstabswerk 18—20). — Pertz-Delbrück, Leben d. Feldmarschalls Gr. v. Gneisenau V. (Schl.). — Ebeling, Lex. Homer. 13. 14. Jahresberichte d. Gesch. Wiss. II. 1879. — Verh. d. 35. Vers. deutsch. Philologen (in Stettin 1880. — Realecyklopädie f. protest. Religion VIII. IX. — Philol. Schriftsteller-Lexikon v. Pökel. I. 1881. — Verh. d. Dir. Vers. d. Rheinprovinz 1881. — R. Boxberger, Rückertstudien. — Pommersche Urkundenbuch II, herausg. v. R. Prümers. — H. Richter, Zeittafeln d. deutschen Gesch. im MA.

III. Ausserdem gingen der Bibliothek die bisher von den hohen Behörden geschenkten und die früher gehaltenen Zeitschriften zu. Eine Vereinbarung mit dem hiesigen Leseverein gestattete die kostenfreie Erwerbung der Deutschen Litteraturzeitung von M. Roediger.

Der Schülerbibliothek wurden geschenkt: von der Verlagsbuchhandlung von Hirt in Breslau Trappe, Schulphysik, von den Abiturienten Vahl, Tzschaschel und Wandelt mehrere Schulbücher. Angekauft wurden: Hanncke, Pommersche Skizzen, Benschlag, Goethes Faust, G. Ebers, Die Schwestern, Wolff, der wilde Jäger, sowie die Fortsetzungen in der von W. Oncken herausg. Allgem. Geschichte in Einzeldarstellungen. Zur zweiten Abteilung kamen hinzu: Wagner, Heldensagen, Meyer, Vaterlandsbuch, Hirt, Geogr. Bildertafeln, Kutzen u. Koner das deutsche Land, mehrere Bändchen aus d. Samml. d. Nieritzschen Jugendschriften.

Für das physikalische Kabinet wurden angeschafft: Franklinsche Tafel auf Stativ, Isolierteller, Elektrophor, Commutator, galvanoplastischer Apparat, Glühapparat f. Kohlenspitzen und zum Drahtglühen, Kupfer- und Zinkplatte, Wasserzersetzungsapparat und ein Stativ zum Einspannen Geislerscher Röhren.

Im chemischen Laboratorium sind nur die abgängig gewordenen Glasröhren und Chemikalien ersetzt worden.

Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen sind die eingelieferten Geschenke ausgestopft worden: ein *Crocodylus sclerops* (jung) geschenkt vom Quartaner v. Boltenstern, eine *Lusciola luscinia*, vom Quart. Kayser, *Upupa epops*, *Pyrrhula erythrina*, *Myoxus glis*, *Felis catus* u. ein 5-zehiges Huhn, sämtlich von Hrn Förster Kliegel-Malchowbrück. Ausserdem schenkte Hr. Heinr. Richter, ein früherer Schüler, j. in Amerika, die Klapperschuppen einer jungen Klapperschlange, u. der Quintaner Ziemer einige Mineralien.

Für die Musikaliensammlung wurde angeschafft: Klavier-Auszug und Singstimmen zu Aischylos Persern, comp. von S. H. d. Erbpr. von S.-M.; desgl. zu Johanna Sebus von Zelter; Partitur und 45 Stimmhefte zu A. Franz, Liederborn, Heft III; Instrumentalstimmen zu Dornheckter, Serenade; Overture zur Felsenmühle f. Pf. zu 4 H., Viol. u. Violoncello v. Reissiger.

Die Münzsammlung erhielt neue Stücke von den Herren Konsul Braun (1), Stud. W. Jaenicke (1), Kämmerer Pröst (1 kl. Goldstück), Zieg.-Insp. Schroeder (3) und folgenden Schülern aus I Däumichen, Engel, Schroeder (je 1 St.), Steger (9), Wandelt (4); aus II Lucht (1), Brüstlein (1); aus III Steinkrauss (5), Kolloff (1); aus IV G. Benthin (3), M. Benthin (7), Backe (1). v. Boltenstern (1), Däumichen (3), Fischer (1), Flöter (4), Falk (1), Kahle (10), Kroneck (1), Löper (1), P. Neumann (4), Otto (1), Probst (2), v. Randow (1), K. u. W. Scheunemann (je 1 St.), Scheithauer (4), Schünemann (1), Schulz (4), Selmer (2), Weinreich (2), Wiczorek (2); aus V Tramitz (6), Gips (4), Kohl u. Wendland (je 3 St.), Kahle (2), Braasch, Beilke, Göde, Maass u. Rackow (je 1 St.). —

Für alle unsern Sammlungen gemachten Geschenke und Zuwendungen sage ich für die Anstalt ehrerbietigsten und ergebensten Dank.

## F. Prämien und Benefizien.

1. Für die am 1. September und zu Weihnachten v. J. verteilten Prämien wurden die etatsmässigen Mittel, auch die Zinsen des Heydemannschen und Süßflöwschen Legats verwendet.

2. Befreiung vom Schulgelde wird in den Vorschulklassen keinem Schüler zu teil. An Gymnasiasten und Realschüler wurde nach Massgabe von 10% der Schulgeldeinnahme Erlass des ganzen oder halben Schulgeldes von dem mit Vergebung der Schulgeldfreiheit betrauten Lehrerkollegium bewilligt. Anträge auf Erlass des ganzen oder halben Schulgeldes auf ein Schuljahr sind im Laufe des Monats März bei dem Direktor anzubringen.

In dem Verein zur Unterstützung hilfbedürftiger Gymnasiasten und Realschüler, welcher von dem Unterzeichneten als Vorsitzendem, Herrn Hofprediger Stumpff als Schriftführer und Herrn Rentier Munkel als Kassenführer geleitet wird, spendeten ausser den genannten im Laufe des Schuljahres folgende Herren und Damen Beiträge: Kfm. M. Alexander, Kfm. Altenburg, OL Dr. Backe, Stadtrat Dr. Bauck, Steuer-Insp. Bauck, Frau Dr. Behrend, Dr. F. Behrend, Hôtel-Bes. Benthin, Kfm. Bernhardt, Rentier Blanck, Konsul Braun, Apoth. Brehmer sen., Apoth. Brehmer jun., Geh. San.-Rat Dr. v. Büchau, Buchh. C. Burmann, Kfm. Th. Busse, Rent. Christiani, Stadtrat Däumichen, Kfm. R. Dietz, Apoth. Domann, Frau Konsul Dressler, Amts-Ger.-R. Dumstrey, GL Duncker, Rektor Dr. Eggert, Rentier Esklony, Rent. Eschenbach, Steuerrat Fleischmann, Frau Rentier Franck, Rentier Friedländer, Stadtrat Gese, Kfm. H. Gese, Rabb. Dr. Goldschmidt, Pastor Graebner, Kommerzienrat Hackbarth, E. F. Hackbarth Söhne, Frau Justizrat Haenisch, Dr. Haenisch, Dentist Häusler, O.-St. Arzt Dr. Heck, Rechn.-Rat Hellwig, Hauptmann Herrlich, Kfm. Hindenberg, Sanit.-Rat. Dr. Hirschfeld, Kfm. E. Hoefs, Rentier Höfer, OL. Jacob, GL. Dr. Janke, Buchhändler C. Jancke, Amts-Ger.-Schr. Kahle, Kfm. A. Kayser, Gastwirt Kemp, Kfm. H. Kosbahn, Kfm. Kröning, Stadtrat C. Kroneck, Kfm. H. Kuhr, Bürgermeister Kummert, Frau Rentier Kuphal, Kfm. Laars, Prediger de Latre, Konsul Lebment, Justizrat Leopold, Kfm. L. Levinthal, Kfm. M. Levinthal, Kfm. Lietzmann, Gutsbes. Lindenhayn. Hauptm. a. D. v. Linger, Kfm. Marcuse, Baumeister Th. Marten, G.-Z.-J. Meier, Frau Rentier Moeck, Frau Hauptm. Müller, Frau Rentier Mundt, Instrumentenmacher Nessenius, Kfm. C. Neumann, Hôtelbesitzer Nitz, O.-St.-Arzt Dr. Nötzel, Kfm. Ferd. Ockel, Kfm. Ockel, Justizrat Plato, Fr. Konsul Plüddemann, Frau



Rentier Post, Kfm. Rathis, Dr. Reichenbach, Frau Konsul Reinholz, Frau Schiffsmakler Reinholz, Lederfabr. Reppen, Dir. Richter, Rentier Rust, OL. Schieferdecker, Apotheker Schmidt, Rentier Schmieden, GL. Schuffert, OL. Dr. Seemann-Eggebert, O.-St.-Arzt Dr. Starke, Stadtrat F. Steger, Baumeister Th. Steger, GL. Dr. Steinbrecht, Frau Kondukteur Steinkamp, Kfm. G. Voigt, Kfm. Warnke, Amts-Ger.-R. Wegner, Wasser-Bau-Insp. Weinreich, GL. Dr. Weise, Oberst u. Kommandant v. Werder, Hptm. Wiczorek, OL. Dr. Winckler, Mühlenbesitzer Wolff, Pastor Zander, GL. Dr. Ziemer, Stadtrat Zunker und die im Laufe des Jahres neu beigetretenen Herren von Manteuffel, Ob.-Lieut. Johannes, Major Transfeldt, Amtsrichter Schwantes und Prem.-Lieut. u. Reg.-Adj. Lehmann I.

Zu den Beiträgen der Mitglieder kamen die Zinsen des dem Vereine gehörigen Kapitals und der Reinertrag der beiden von Hrn. Gesang-Lehrer Springer unter der gütigen Mitwirkung der Frau Pastor Zander, wie der Herren Musikdirektor Rose und Musiklehrer Winckelmann veranstalteten Schüler-Konzerte, die zusammen 220 M. ergaben. Es wurde während des Schuljahres möglich, durchschnittlich für neun Schüler das halbe Schulgeld zu zahlen.

Den genannten Damen und Herren, wie allen denjenigen, welche durch Gewährung von Freitischen Schülern unserer Anstalt den Aufenthalt im Orte erleichterten, endlich auch dem Wohlthäter, der einem Primaner eine grössere Gabe durch mich zuwendete, sage ich herzlichsten Dank!

### G. Reifeprüfungen.

Die Reifeprüfungen wurden am Gymnasium am 27. September 1881 und am 23. Februar 1882, an der Realschule am 28. September 1881 und am 22. Februar 1882 unter Vorsitz des Herrn Geh. Regierungs-Rats Dr. Wehrmann abgehalten. Das Zeugnis der Reife erwarben:

N <sup>o</sup>	Namen der Abiturienten.	Geburtstag.	Geburtsort.	Bekennnis.	Stand und Wohnort des Vaters.	In		Künftiger Beruf, bezw. Studium.
						der Schule	I Jahre.	
<b>A) bei dem <i>Gymnasium</i></b>								
a) zu <i>Michaelis</i> 1881.								
1	Schroeder, Hermann	1859 Dez. 22	Buchholz, Kr. Arnswalde	ev.	Domänenpächter, Buchholz	5	3	Medizin
2	Vahl, Karl	1859 März 8	Peterfitz, Kr. Colberg-Cörlin	ev.	Bauer, Peterfitz	9 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Theologie
3	Hirschfeld, Immanuel	1861 Dez. 9	Colberg	jüd.	Sanitätsrat Colberg	10 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Medizin
4	Redies, Heinrich	1861 März 14	Charlottenhof Kr. Colberg-Cörlin	luth.	Altsitzer, Charlottenhof	2 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	am 8. Februar d. Js. verstorben
5	Mühlenbruch, Martin	1861 Juli 1	Putzernin, Kr. Colberg-Cörlin	ev.	Rittergutsbesitzer, Putzernin	10 $\frac{1}{2}$	2	Jura
6	Ziemer, Paul	1861 Mai 4.	Altwerder, Kr. Colberg-Cörlin	luth.	Bauerhofsbesitzer, Altwerder	10 $\frac{1}{2}$	2	Postdienst
b) zu <i>Ostern</i> 1882.								
1	Ziemer, Otto	1861 Nov. 20	Cörlin	ev.	Schmiedemeister, Cörlin	6	2	Theologie
2	Bahr, Georg	1862 Mai 26	Polchlepp, Kr. Schivelbein	ev.	Lehrer, Prettmin bei Colberg	7	2	Theologie
3	Hintze, Benno	1861 Aug. 8	Schoetzow, Kr. Colberg-Cörlin	ev.	Rentier, Colberg	9 $\frac{1}{2}$	2	Medizin
4	Reinke, Richard	1862 April 11	Baerwalde, Kr. Neustettin	ev.	verst. Gutsbesitzer, (Baerwalde i.P.)	1	2 $\frac{1}{2}$	Verwaltungsdienst.
5	Engel, Karl	1862 Dez. 8	Colberg	ev.	verst. Hutmacher, (Colberg)	10	2	Bankdienst
6	Schmieden, Walther	1862 Sept. 1	Latzig, Kr. Belgard	ev.	Rentier, Colberg	7 $\frac{1}{2}$	2	Heeresdienst auf Avancement
Otto Ziemer und Georg Bahr wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert.								
<b>B) bei der <i>Realschule</i></b>								
a) zu <i>Michaelis</i> 1881.								
1	Steger, Ernst	1859 Juli 22	Colberg	ev.	Baumeister, Colberg	9 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Bankdienst
2	Gast, Heinrich	1859 April 10	Bublitz	ev.	verst. Rentier, (Bublitz)	8	2 $\frac{1}{2}$	Forstfach
3	Andrae, Richard	1860 Juni 27	Colberg	ev.	verst. Postsekretär (Colberg)	11 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Baufach
b) zu <i>Ostern</i> 1882.								
1	Cohn, Richard	1863 Mai 29	Wollin Kr. Usedom-Wollin	jüd.	Kaufmann, Wollin	2	2	Kaufmannstand
2	Wandelt, Oswin	1861 Febr. 11	Görlitz i.L.	ev.	Schirmfabrikant, Görlitz	1	2 $\frac{1}{4}$	Neuere Sprachen
3	Pahlow, Max	1861 Oktober 11	Colberg	ev.	Schiffskapitän Colberg	10	2	Mathematik u. Physik
Die Abiturienten des Ostertermins erhielten das Praedikat: <i>gut bestanden</i> .								



Die von den Abiturienten bearbeiteten Aufsatzthematata waren folgende:

a) *Gymnasium*. 1) Michaelis 1881: Deutsch. Welchen Einfluss übte die Einführung des Christentums auf die deutsche Litteratur? — Lateinisch. Alexander Magnus quo iure alter Achilles sit nominatus. — 2) Ostern 1882: Deutsch. Grund und Gegenstand des Streites zwischen Heinrich IV und Pabst Gregor VII. — Lateinisch: Quae res Ciceronem impulerint, ut ad philosophiae studium reverteretur.

b) *Realschule*. 1) Michaelis 1881: Deutsch. Preussen, Deutschlands Schwert. — Englisch. The empire of the Visigoths. — 2) Ostern 1882: Deutsch. Woran scheiterten die Reformbestrebungen der Concilien zu Pisa, Constanz und Basel? — Französisch. La troisième croisade.

---

**Oeffentliche Feier des Geburtstages**  
**Sr. Majestät des Kaisers und Königs**  
**am Mittwoch den 22. d. Mts. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr mittags.**

---

**O e f f e n t l i c h e P r ü f u n g**  
 sämtlicher Klassen des Gymnasiums, der Realschule und der Vorschule.

***Dienstag den 28. d. Mts. von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nachmittags an.***

Dritte Vorschulklasse: Lesen. Rechnen. Lehrer Sielaff.

Zweite Vorschulklasse: Lesen. Rechnen. Lehrer Bonow.

Erste Vorschulklasse: Deutsch. Lehrer Balfanz.

Rechnen. Lehrer Sielaff.

Unter-Sexta: Rechnen. ZL Meier.

Ober-Sexta: Latein. GL Dr. Weise.

Ober- und Unter-Quinta: Naturgeschichte. GL Dr. Janke.

Quarta gym.: Latein. GL Neumann.

Quarta realis: Geschichte. GL Dr. Ziemer.

***Mittwoch den 29. d. Mts. von 8—11 Uhr vormittags.***

Tertia realis: Englisch. OL Jacob.

Unter-Tertia gym.: Griechisch. GL Duncker.

Ober-Tertia gym.: Mathematik. Prof. Dr. Girschner.

Sekunda realis: Physik. OL Dr. Seelmann-Eggebert.

Sekunda gym.: Latein. OL Dr. Winckler.

Prima realis: Geschichte. GL Schuffert

Prima gym.: Französisch. OL Schieferdecker

---

**Schluss des Schuljahres und Aufnahme neuer Schüler.**

Das Schuljahr wird am 29. d. Mts. mittags mit der Bekanntmachung der Versetzungen im Kreise der Schule geschlossen.

Am Mittwoch den 12. April vormittags von 9 Uhr an findet im Gymnasium (eine Treppe hoch) die Aufnahme neuer Schüler statt. Dieselben haben einen Geburts-, bzw. Taufschein, ein Zeugnis über die Impfung, bzw. Wiederimpfung und, insofern sie eine andere Schule besucht haben, ein Abgangszeugnis von der letzteren, andernfalls Feder und Papier mitzubringen.

Colberg, den 10. März 1882.

Dr. *Ludwig Streit*, Gymnasialdirektor.



